

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Sozialpädiatrischen Zentren,

wie bereits beim ersten Arbeitstreffen in Schwerin angekündigt und gewollt, werden wir als „AG Digitalisierung“ im Rahmen des Forums Sozialpädiatrie in Essen ein weiteres Arbeitstreffen mit dem Thema „Patientenverwaltungssysteme“ (PVS) anbieten.

In diesem Workshop möchte die AG Digitalisierung die Diskussion und den Austausch über Patientenverwaltungssysteme und die digitale Patientenakte fortsetzen. In der Online-Sitzung vom 29.11.2023 hatte sich der Bedarf nach einer softwareunabhängigen Anforderungsmatrix (Lastenheft) herauskristallisiert. Mit einer grundsätzlichen Bedarfsmatrix (Lastenheft) soll den SPZ's die Auswahl zwischen verschiedenen Angeboten erleichtert werden. Wenn keine Neuanschaffung ansteht, können die eigenen Anforderungen gegenüber den Softwareherstellern einfacher und klarer formuliert werden. Neben diesem Schwerpunkt soll es auch wieder die Möglichkeit geben, sich über verschiedene Softwarelösungen für die Prozesse im SPZ auszutauschen. Wir möchten hierzu Interessierten aller Berufsgruppen aller SPZ's einladen. Die Art der jeweils eingesetzten Software spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Ihre Teilnahme sollte mit Ihrer jeweiligen SPZ-Leitung abgestimmt sein.

Eine verbindliche Anmeldung ist erwünscht. Eine isolierte Teilnahme an diesem Arbeitstreffen – also ohne Besuch des gesamten Forums – ist möglich. Teilnehmende aus der Industrie oder nicht im SPZ tätige Mitglieder der DGSPJ gehören nicht zur Zielgruppe, können sich aber - nach vorheriger Rücksprache – als Gast anmelden.

Die Anmeldung erfolgt über die allgemeine Anmeldeplattform für das Forum. Für allgemeine und organisatorische Fragen zum Forum wenden Sie sich bitte an die Organisator:innen. Für inhaltliche Fragen stehen Andy Schaar und Andreas Lohr zur Verfügung (siehe jeweils unten)

Beste Grüße, im Namen der gesamten AG,
Andy Schaar

Andy Schaar
Prokurist / IT-Leitung
Optilo Service GmbH

Wismarsche Straße 306
19055 Schwerin
Telefon: 0385 / 778839 - 91
Mobil: 0151 / 5069 00 32

Webseite: www.optilo-service.de
E-Mail: a.schaar@optilo-service.de

Für den Überblick:

Veranstaltung:	- Arbeitstreffen in Präsenz
Datum:	- Samstag, 16.03.2023 von 9-15 Uhr.
Ort:	- Franz-Sales-Haus Essen
Thema:	- Patientenverwaltungssysteme im SPZ („Digitale Akte“)
Zielgruppe:	- SPZ-Leiter:innen und Stellvertreter:innen - SPZ-Beauftragte für die „digitale Akte“ - Alle Interessierten aller Berufsgruppen aus allen SPZ's
Inhalte / Ziele	- Erschaffung einer Matrix / eines Gerüsts für ein Pflichtenheft für SPZ Software - Erarbeitung eines Anforderungskataloges an Softwarehersteller - Erfahrungsaustausch und Vernetzung SPZ's mit gleicher Software - Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsszenarien
Ablauf:	Eröffnung (Themenvortrag) - Pflichtenheft - Anforderungen an eine „SPZ-kompatible“ Software Gruppenarbeit 1 - Prozessorientierte Erarbeitung von Abläufen in SPZ's für die notwendige Umsetzung in einer SPZ Software Gruppenarbeit 2 - Erfahrungsaustausch für SPZ's mit gleicher Software Zusammenfassung und Ende - Ergebnispräsentation aus den Gruppenarbeiten - Wie weiter? (Ziele, Ergebnisse, meineDGSPJ)
Leitung:	- Andy Schaar (Schwerin) und Andreas Lohr (Erfurt)
Weitere Informationen:	- a.schaar@spz-mecklenburg.de und/oder andreas.lohr@helios-gesundheit.de
Anmeldung:	Auf der Anmeldeseite des 11. Forum Sozialpädiatrie in Essen

Falls Ihr Interesse geweckt wurde:

Die Möglichkeiten der AG Digitalisierung waren und sind auch unter dem Aspekt der Ressourcen begrenzt. Das Themenfeld „Digitalisierung“ ist riesig und nur unscharf begrenzt. Vor diesem Hintergrund hatte sich die AG nach ihrer Neugründung klare Prioritäten gesetzt und dabei die „Elektronische Akte“ bewusst nach unten geschoben. Uns war dabei stets klar, dass die meisten SPZ-Mitarbeitenden diese Thematik als erste Assoziation haben dürften, wenn sie „SPZ und Digitalisierung“ hören. Inzwischen hat die AG-Arbeit eine gewisse Routine bekommen, so dass wir uns nun auch diesem schwierigen und komplexen Thema widmen möchten.

Die Thematik beschäftigt mehr oder weniger alle SPZ's, in unterschiedlicher Ausprägung. Problematisch sind dabei mehrere Punkte, u.a. die Heterogenität bzgl. der Softwarelandschaft, bzgl. Trägerschaft, bzgl. Gestaltungsspielräumen usw. Daraus folgt eine per se schwierige Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Systeme. Trotz dieser Komplexität möchten wir es nicht unversucht lassen, mit diesem ersten Arbeitstreffen ein passendes Angebot eines Austausches für alle Interessierten zu schaffen. Nicht mehr und nicht weniger. Ob dieses Angebot angenommen wird, entscheiden allein Sie. Wir würden uns freuen.

Dies könnte dann ein erster Aufschlag werden, um eine bessere Vernetzung zu dieser Thematik innerhalb der „SPZ-Szene“ zu erreichen. Diese Vernetzung und diese Art der Kooperation könnte mehr als von der Industrie geleitete „Anwendertreffen“ und mehr als eine „Selbsthilfegruppe“ rund um ein bestimmtes Produkt sein. Eine solche Gruppe hat sich in den letzten Monaten intensiv um ein bestimmtes Produkt gekümmert und dabei auch nach Alternativen gesucht. Auf den Ergebnissen dieser hervorragenden Vorarbeit könnte gut angesetzt werden.

Bei der letzten Strukturdatenerhebung vor 4 Jahren, kristallisierten sich einige, von den SPZ's genutzten Software-Produkte heraus (neben dem Produkt der Firma Crosssoft beispielsweise auch solche von SAP oder Nexus). Weitere Anwendungen werden bei der kommenden Erhebung Anfang 2023 explizit erfragt werden. Für die Anwender:innen dieser und weitere Produkte gibt es unseres Wissens keine strukturierte Austauschplattform. Eine solche für möglichst viele SPZ's anzubieten, ist ein mögliches Ziel dieses Arbeitstreffens. Nutzen Sie bitte dieses Angebot.

Aktuell und sehr wahrscheinlich auch künftig ist es keine Intention der AG Digitalisierung, eine „gemeinsame Lösung für alle“ zu finden. Dieser Anspruch wäre momentan realitätsfern. Aber warum sollten nicht auch Visionen Raum finden, die ein solches Projekt in mittelfristiger zeitlicher Perspektive als Option enthalten? Die aktuellen Herstellerfirmen möchten wir bei diesem ersten Arbeitstreffen vorerst außen vor lassen. Für mögliche weitere Treffen sollte dies dann neu entschieden werden.

Für die „Kick-off-Veranstaltung“ haben wir uns für eine reine Präsenzveranstaltung entschieden. Sollte aus dem „Kick-off“ ein dauerhaftes Format werden, würden natürlich auch digitale Treffen stattfinden.

Der Ball liegt jetzt bei Ihnen. Wir würden uns über eine zahlreiche und aktive Teilnahme vieler „SPZler“ freuen.